

Ortsgemeinde Niederheimbach

Senkung des Stromverbrauchs durch LED-Umrüstung in kommunalen Liegenschaften

Die Ortsgemeinde Niederheimbach investiert aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) **14.084,95 €** in die Modernisierung ihrer Beleuchtungsanlagen.

Hintergrund und Ziel der Maßnahme

Diese Investition ist unter der Kategorie **Maßnahmen Klimaschutz** als **Integriertes Sanierungsvorhaben** klassifiziert. Der Ersatz veralteter Beleuchtungssysteme durch moderne LED-Technik ist eine der schnellsten und effizientesten Methoden, um den **Stromverbrauch von kommunalen Liegenschaften drastisch zu senken**. Die Maßnahme reduziert die Abhängigkeit von externen Energiequellen und senkt somit unmittelbar die CO₂-Emissionen der Gemeinde. Dadurch können bis zu 60% der aktuellen Stromkosten, und somit auch Energie eingespart werden. Dies entspricht einer jährlichen Reduktion an Treibhausgasen um 4,2 Tonnen.

Konkrete Umsetzung

Die Maßnahme umfasst den **Austausch alter Leuchtmittel** in den kommunalen Liegenschaften. Die Umstellung auf langlebige und energiesparende LED-Technik führt zu einer signifikanten Einsparung von elektrischer Energie. Zudem enthalten sie auch keine schädlichen Substanzen und sorgen für eine effizientere Lichtnutzung, da das Licht in eine bestimmte Richtung emittiert. Insgesamt handelt es sich um 110 Leuchtmittel, die durch die Maßnahme ausgetauscht werden.

Prognostizierte Einsparungen

Die Maßnahme leistet einen klaren Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgase und Betriebskosten:

- **Prognostizierte CO₂-Einsparung: 4,20 Tonnen pro Jahr**
- **Prognostizierte Endenergieeinsparung: 7.500,00 kWh pro Jahr**

Finanzielle Eckdaten

- **Geplante Gesamtausgaben: 26.755,00 €.**
- **KIPKI-Förderung (Bewilligt): 14.084,95 €.**